

Leistungsbeschreibung / Mustertexte

SIMONA® PE 100 FM-Line Rohre für erdverlegte Feuerlöschleitungen

Übersicht der Textbausteine mit Anwendungshinweisen

Erdverlegte Feuerlöschleitungen:

- PE 100 FM-Line Rohr
Rohr für Neuverlegung im Sandbett, Edelsplitt Größtkorn 11 mm oder Kies 16/32 mm.
Verbindungstechnik Heizelementstumpfschweißen oder Heizwendelschweißen.

Enthaltene Normverweise:

FM-Approval 1613	„Polyethylene (PE) Pipe and Fittings for Underground Fire Protection Service“
DIN 8074	„Rohre aus Polyethylen (PE) - PE 80, PE 100 - Maße“
DIN 8075	„Rohre aus Polyethylen (PE) - PE 80, PE 100 - Allgemeine Güteanforderungen“
DIN EN 12201-1	„Kunststoff-Rohrsysteme für die Wasserversorgung und für Entwässerungs- und Abwasserdruckleitungen – allgemeines“
DIN EN 12201-2	„Kunststoff-Rohrsysteme für die Wasserversorgung und für Entwässerungs- und Abwasserdruckleitungen – Rohre“
DIN EN ISO 15494	„Kunststoff-Rohrleitungssysteme für industrielle Anwendungen - Polybuten (PB), Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) - Anforderungen an Rohrleitungsteile und das Rohrleitungssystem - Metrische Reihen“
DVS 2207-1	„Schweißen von thermoplastischen Kunststoffen – Heizelementschweißen von Rohren, Rohrleitungsteilen und Tafeln aus PE“
DIN EN ISO 9001	“Qualitätsmanagementsysteme - Anforderungen“
DIN EN 10204	„Arten von Prüfbescheinigungen“

Allgemein gültiger Vortext zur Lagerung und Verarbeitung:

Bei der Lagerung ist darauf zu achten, dass keine bleibenden Verformungen oder Beschädigungen eintreten. Rohrstapel sollten nicht höher als 1,5 m sein und sind seitlich zu sichern. Schlagartige Beanspruchungen sind zu vermeiden. Durch Transport oder Lagerung beschädigte Rohre oder Formstücke sind von der weiteren Verwendung auszusondern. Dies gilt auch für Rohre mit, durch den Transport hervorgerufenen, Riefen mit einer Tiefe von mehr als 10 % der Wanddicke. Grundlage für die dichte und stoffschlüssige Verschweißung sind die allgemeinen Schweißrichtlinien des DVS 2207 Teil 1 „Schweißen von thermoplastischen Kunststoffen; Heizelementschweißen von Rohren, Rohrleitungsteilen und Tafeln aus PE-HD“. Die Verfahrensdaten der Verschweißungen sind aufzuzeichnen und nach Abschluss der Schweißarbeiten dem Auftraggeber auszuhändigen. Druckproben sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber nach den Regelwerken des DVS, des DVGW bzw. den entsprechenden nationalen oder internationalen Regelwerken durchzuführen.

Mit den Verlege- und Montagearbeiten dürfen nur Rohrleitungsbaufirmen beauftragt werden, die nach WHG § 19 I über fachlich geschultes Personal verfügen. Das Verbinden der Rohre und Rohrleitungsteile mittels Schweißen ist von Kunststoffschweißern durchzuführen, die eine Schweißerprüfung nach DVS 2212 Teil 1 besitzen.

Positionstexte zur Lieferung und Verlegung

Pos. **PE 100 Druckrohr für erdverlegte Feuerlöschleitungen**

Nahtlos extrudiertes, schwarzes PE 100 Druckrohr nach DIN 8074, DIN 8075, DIN EN 12201 und DIN EN ISO 15494 mit FM-Zertifizierung, Zulassung bis 15 bar (218 psi) und spezieller FM-Signierung, liefern und verlegen.

Fremdüberwachung durch den TÜV Süddeutschland e.V..

Qualitätssicherung nach DIN EN ISO 9001.

Rohrverbindung durch Heizelementstumpfschweißen oder Heizwendelschweißen nach Anforderung der DVS 2207.

Lagerung und Transport nach den Vorgaben des Kunststoffrohrverbandes (www.wipo.krv.de).

Verlegung nach DVGW W 400-2 und Herstellervorgaben.

Liefernachweis nach DIN EN 10204 mit Abnahmeprüfzeugnis 3.1

Werkstoff: PE 100

Farbe: schwarz

SDR-Klasse: SDR 11

Länge: m (Standardlänge 6,00 m oder 12,00 m)

Außendurchmesser: mm

Wanddicke: mm

Anzahl: Stück

EP: Euro GP: Euro

Fabrikat: SIMONA AG, Kirn oder gleichwertig